

One Billion Rising



ONE BILLION RISING ist eine weltweite Kampagne gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. In über 200 Ländern und in vielen deutschen Städten erheben sich Menschen und protestieren mit dem Tanz „Break the Chain“ gegen die Gewalt und das Schweigen.

Wir tanzen in Hamburg:

am 14.02.2016 um 15 Uhr

am Jungfernstieg/Reesendammbrücke

Kommt und macht mit!



Weitere Veranstaltungen/Informationen: www.onebillionrising-hamburg.de
und www.facebook.com/onebillionrisinghamburg

ONE BILLION RISING

ist eine Kampagne, die seit 2013 zum Protest gegen Gewalt an Frauen und Mädchen auf. Denn bisher wurde jede 3. Frau weltweit (= 1 Milliarde, engl.: 1 billion) Opfer von Gewalt, wurde geschlagen, vergewaltigt, genitalverstümmelt. Beleidigungen und Belästigungen sind noch nicht einmal mitgerechnet.

Die Reaktionen auf die Silvesternacht zeigen, dass es endlich an der Zeit ist, politisch zu thematisieren, womit sich viele Frauen alltäglich auseinandersetzen müssen!

In Deutschland gibt es auch im Jahr 2016 noch kein Gesetz gegen sexuelle Belästigung, es wird oft völlig unzureichend als „Beleidigung“ behandelt. Wir fordern:

- sexuelle Belästigung muss endlich Straftatbestand sein!
- jede nicht-einvernehmliche sexuelle Handlung muss unter Strafe stehen, nein heißt nein!

Die Online-Petition zur Reformierung des §177 StGB findet ihr z.B. unter www.frauen-gegen-gewalt.de/vergewaltigung-verurteilen.html oder auf unserer facebook-Seite: One Billion Rising Hamburg.

One Billion Rising, das ist

- ein globaler Streik,
- eine Einladung zum Tanz,
- ein Akt weltweiter Solidarität,
- die Weigerung, Gewalt gegen Frauen weiter totzuschweigen und als gegeben hinzunehmen.

GENUG IST GENUG!

Frauennotrufe:

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 08000-116 016

Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen: 040-25 55 66

Patchwork – Frauen für Frauen gegen Gewalt: 040-386 108 43